

Heilsteinwirkung



Die eingearbeiteten Edelsteine sorgen für ein tieferes Eindringen der Infrarotwärme in das Gewebe und somit für langanhaltende Wärmedepots. Dieser erzielte wohltuende Wärmeeffekt, ist der einer Infrarotsauna weit überlegen.

Eine hervorragende Möglichkeit die Chakren zu aktivieren und zu heilen sind bestimmte Heilsteine. Aber was sind Chakren überhaupt?

Die Chakren sind nach der Lehre des tantrischen Hinduismus, des Yoga, der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und vieler spirituellen Lehren nicht sichtbare Energiezentren des Körpers, die über zahlreiche Energiekanäle miteinander verbunden sind. Chakra heißt Rad oder drehen. Es gibt 7 Hauptchakren, sie sind die Schaltstellen zur universellen Lebensenergie und nehmen drehend wie ein Wasserstrudel kosmische Energie in den Körper bzw. in die sieben unterschiedlichen Energiekörper auf. Wir können durch die Chakren aber auch Energie verlieren. Diese Energie ist als Lebensenergie, göttliche Energie, Leben und Bewusstsein zu verstehen. Die Chakren geben diese Energie an die anderen Energiezentren und Bahnen weiter. Es existiert ein sehr feines Netzwerk aus über 72.000 sogenannter Nadis im Körper, die als feine Verteiler dienen. In der TCM werden die Bahnen der Lebensenergie (Qi) auch Meridiane genannt, auf denen sich die Akupunkturpunkte befinden.

In den traditionellen spirituellen Lehren gilt ein Mensch als „erleuchtet“, wenn seine Energiezentren vollständig geöffnet sind und seine Lebensenergie ohne Blockaden fließen kann. Je offener die Chakren sind, desto höher ist das Bewusstsein des Menschen. Durch schlechte Ernährung, negatives Denken und Handeln oder schlechte Gesellschaft kann sich die Drehung, Aktivität und Drehrichtung der Chakren nachteilig verändern. Dies führt zum Energieverlust und kann Krankheiten und psychische Probleme verursachen. Die Chakren wirken auf uns nicht nur in körperlicher Hinsicht, sondern auch geistig und spirituell.

Jedes Chakra kann auf verschiedene Arten positiv beeinflusst werden, um den Energiefluss zu erhöhen, es zu reaktivieren oder zu öffnen. Im Yoga z.B. durch körperliche Übungen und durch Atemübungen, aber auch insbesondere durch Meditation. Ebenfalls können Heilsteine den Energiefluss positiv beeinflussen.

Beim Kontakt von Heilsteinen mit dem jeweiligen Chakra kommen mehrere Aspekte zusammen. Die Chakren besitzen bestimmte Schwingungen, die je nach Höhe der Frequenz gewährleisten, dass die Energie des Körpers frei, kräftig und ohne Hindernisse fließen kann. Die Steinheilkunde geht davon aus, dass Steine eine bestimmte Schwingung haben, die sich zudem auf uns übertragen kann.

Beim Auflegen mit Heilsteinen kann man ein Chakra speziell beeinflussen, indem man die individuelle Schwingung des Edelsteins auf das Chakra wirken lässt und es so stimuliert. Die Schwingung des Chakras wird dadurch angeregt und reaktiviert, es gerät in Resonanz. Den Chakren sind also Schwingungsfrequenzen zugeordnet. Diese können über Farbfrequenzen des Lichts bzw. den Frequenzen der Bestandteile der Edelsteine angesprochen werden.

In der Steinheilkunde spielt die Farbe aufgrund der zugehörigen Schwingungsfrequenzen eine wichtige Rolle. Die Farbe eines Heilsteins harmonisiert entsprechend mehr oder weniger mit den Frequenzen des jeweiligen Chakras. Die Auswahl der Heilsteine nach den Chakren oder der den Chakren zugeordneten Farben, Organen, Eigenschaften, Emotionen oder spirituelle Verbindungen ist daher wichtig für die Wirkung und Intensität der Behandlung.